|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD TAXUD-Direktorat D-Referat D4 |
| Stellenummer in Sysper: | 432226 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Ana Xavier(HoU), Ana.XAVIER@ec.europa.eu, +32 229-88254  Erstes Quartal 2024  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
|  | Mit Vergütungen  Unentgeltlich abgeordnet |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:  der EU-Mitgliedstaaten bewerben  des EFTA-EEA In-Kind Abkommens (Island, Liechtenstein, Norwegen) bewerben | |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich auch Bedienstete:  der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  der folgenden Drittländer bewerben:  folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: | |
| Bewerbungsschluss: | 2 Monate  1 Monat |

**Wer wir sind**

Die Generaldirektion Zoll und Steuern (GD TAXUD) hat die Aufgabe, eine gerechte und nachhaltige Politik zu fördern, die der EU und ihren Mitgliedstaaten Einnahmen verschafft und dafür sorgt, dass die EU-Bürger und -Unternehmen vom globalen Handel und einem sicheren, an den Grenzen geschützten Binnenmarkt profitieren.

Die Direktion "Direkte Steuern, Steuerkoordinierung, Wirtschaftsanalyse und Evaluierung" (TAXUD.D) analysiert die Steuerpolitik und Steuerpraxis der Mitgliedstaaten im Bereich der direkten Steuern und ermittelt kohärente Strategien auf Gemeinschaftsebene.

Die Aufgabe des Referats für Wirtschaftsanalyse, Evaluierung und Evaluierung (TAXUD.D4) besteht darin, die steuerpolitische Agenda in der EU mitzugestalten, um die verschiedenen Prioritäten der Kommission zu unterstützen. Zu den Prioritäten zählen eine Wirtschaft, die den Menschen nützt, und ein Europa, das für das digitale Zeitalter gerüstet ist. Wir sind ein Team von mehr als 20 motivierten und engagierten/dynamischen Kolleginnen und Kollegen, das hauptsächlich aus Experten in den Bereichen Wirtschaft und/oder Steuern besteht.

Wir arbeiten an einer Reihe spannender steuerpolitischer Themen und denken strategisch und kreativ darüber nach, wie das Steuersystem gerecht, effektiv und effizient gestaltet werden kann, um zu einem integrativen und nachhaltigen Wachstum beizutragen und ein Umfeld zu schaffen, in dem Unternehmen florieren können.

Unser Referat koordiniert die Beiträge der GD TAXUD zum Europäischen Semester und zur Aufbau- und Resilienzfazilität (*Recovery and Resilience Facilty/NextGeneration EU*), entwickelt die politische Linie zu steuer- und zollbezogenen Fragen und stellt Kohärenz zwischen den Ländern in diesen Bereichen sicher.

Wir sind auch verantwortlich für die zentrale Publikation der GD TAXUD, den vielbeachteten Jahresbericht über Steuersysteme (*Annual Report of Taxation*), sowie unserer Analysen der Trends in Steuersystemen (*Taxation Trends*). Zur Unterstützung unserer Analysen entwickeln, verbreiten und analysieren wir eine Reihe wichtiger Steuerindikatoren und verwalten die Datenbank "Steuern in Europa", die online öffentlich zugänglich ist und häufig genutzt wird.

Wir sind federführend bei der Organisation des jährlichen hochrangigen Steuersymposiums *(Tax Symposium*). Das Symposium bringt politische Entscheidungsträger der EU und der Mitgliedstaaten, Wissenschaftler und internationale Steuerexperten zusammen. Ziel sind eine strategische Diskussion über die Zukunft der europäischen Steuersysteme und eine offene Debatte über die Rolle von Steuern bei der Bewältigung weitreichenderer Herausforderungen und Prioritäten in der Union.

Wir sind direkt an der Erstellung von Rechtsinitiativen der GD TAXUD im Bereich der direkten Steuern beteiligt. Unsere ökonomischen Analysen sind die Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung der von der Kommission vorgeschlagenen steuerpolitischen Initiativen.

Wir arbeiten eng mit anderen Kommissionsdienststellen zusammen, um zu deren Initiativen beizutragen, sofern diese auch steuerlich relevante Aspekte betreffen. Wir stehen auch mit anderen europäischen Institutionen, den zuständigen Behörden in den Mitgliedstaaten und wichtigen internationalen Organisationen wie dem IWF und der OECD in Verbindung.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Wir bieten die Stelle eines/einer abgeordneten nationalen Sachverständigen (ANS) an, zu unserer Unterstützung bei der Gestaltung einer politischen Agenda für faire, effektive und effiziente Steuersysteme, die zu integrativem und nachhaltigem Wachstum beitragen.

Die Aufgaben der erfolgreichen Bewerberin/ des erfolgreichen Bewerbers beinhalten:

- Er/Sie wird zur Erstellung wirtschaftspolitischer Analysen der Steuerpolitik in der EU beitragen. Er/Sie wird dabei Daten nutzen und ggf. statistische Programme verwenden, um Effizienz und Fairness der Steuerpolitik innerhalb der EU und mit Drittländern zu analysieren. Sie/Er wird die Ergebnisse dieser Analyse nutzen, um relevante politische Vorschläge der GD TAXUD zu untermauern.

- Er/Sie trägt zur Koordinierung des Europäischen Semesters innerhalb der GD TAXUD bei und übernimmt dabei die Funktion eines Referenten und Koordinators für bestimmte Länder. Er/Sie verfolgt die steuerpolitischen Entwicklungen in einem oder mehreren Mitgliedstaaten, bewertet die Auswirkungen dieser Veränderungen und macht Reformvorschläge, welche die Prioritäten der Kommission in diesem Land unterstützen können.

- Er/Sie unterstützt die Entwicklung neuer legislativer und politischer Initiativen im Steuerbereich.

- Er/Sie erstellt Beiträge zu unseren Leitpublikationen wie den Jahresbericht über Steuersysteme oder Strategiepapiere und Präsentationen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Kollegen im Referat, aber auch über die Grenzen des Referats und der Generaldirektion hinaus, z. B. innerhalb horizontaler Projektteams.

- Er/Sie kommuniziert unsere wichtigsten politischen Botschaften und überwacht die Arbeit verschiedener Interessengruppen (Universitäten, europäische Berufsverbände, externe Arbeitsgruppen, nationale Verwaltungen und internationale Institutionen).

- Er/Sie wirkt an der Gestaltung des jährlichen Steuersymposiums mit. Dazu gehören die Erstellung von Grundsatzpapieren sowie die Unterstützung bei der Organisation der Konferenz selbst. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Kollegen in der GD TAXUD und des Europäischen Parlaments.

- Er/Sie begleitet und koordiniert steuerbezogene Studien, die von der Kommission in Auftrag gegeben werden.

- Er/Sie berät in Steuerfragen im Einklang mit EU-Prioritäten und Kommissionsvorschlägen. Dies geschieht auch durch Teilnahme an dienststellenübergreifenden Lenkungsgruppen und Konsultationen. Sie/Er berät und unterstützt das Management der GD TAXUD und das Kollegium der Kommissionsmitglieder, u.a. durch Vermerke und Briefings.

Das Referat bietet ein modernes, flexibles und dynamisches Arbeitsumfeld, das die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben berücksichtigt. Teamarbeit und Kooperation sind stehen im Vordergrund, auch über die Referate der Direktion hinweg.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Einen/eine Wirtschaftswissenschaftler/Wirtschaftswissenschaftlerin oder Steuerexperten/Steuerexpertin mit guten analytischen und redaktionellen Fähigkeiten (zum Verfassen von Beiträgen) und einigen Jahren Berufserfahrung. Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Steuern sind von großem Vorteil, aber kein Muss. Kenntnisse quantitativer Methoden, statistischer und ökonometrischer Instrumente sind ebenfalls von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Er/Sie sollte ein(e) dynamische(r) Teamplayer(in) sein, der/die auch in der Lage ist, selbständig zu arbeiten und zur Umsetzung der steuerpolitischen Prioritäten der Kommission beitragen kann. Wir suchen eine(n) kreative(n) und intellektuell neugierige(n) Kollegen/Kollegin, der/die nicht scheut, Initiative zu ergreifen und in der Lage ist, komplexe Sachverhalte zu erfassen und sie in klare und fundierte politische Botschaften zu übersetzen. Er/Sie muss auch in der Lage sein, unter Zeitdruck zu arbeiten. Hervorragende Englischkenntnisse sind von Vorteil, da das Verfassen verschiedener Arten von Dokumenten ein wichtiger Bestandteil der Arbeit sein wird.

Wichtig sind uns auch ein hohes Maß an Flexibilität bei der Arbeit, da unser Team in verschiedenen Referats- und GD-übergreifenden Arbeitsgruppen bzgl. vielen aufkommenden Themen mitwirkt, an denen wir mit den Mitgliedstaaten, anderen EU-Institutionen und wichtigen externen Interessengruppen zusammenarbeiten.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss muss ein nationaler Sachverständiger **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) beim Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei dem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Ein nationaler Sachverständiger aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Der/Die nationale Sachverständige bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem/ihrem Arbeitgeber angestellt und erhält seine/ihre Bezüge von diesem und ist auch weiterhin seinem/ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Er/Sie übt seine/ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses aus und unterliegt den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten.

Tagegelder können nur gewährt werden, wenn der/die nationale Sachverständige die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllt.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der/Die nationale Sachverständige ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** ([Home | Europass](https://europa.eu/europass/de))auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten/der Kandidatin enthalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)